
4392/AB XXIV. GP

Eingelangt am 31.03.2010

Dieser Text wurde elektronisch übermittelt. Abweichungen vom Original sind möglich.

BM für Wissenschaft und Forschung

Anfragebeantwortung



BMWF-10.000/0035-III/FV/2010

Frau Präsidentin
des Nationalrates
Mag. Barbara Prammer
Parlament
1017 Wien

Wien, 30. März 2010

Die schriftliche parlamentarische Anfrage Nr. 4497/J-NR/2010 betreffend Teilnahme an den Sitzungen und Arbeitsgruppen des (Minister)Rats der EU im Jahr 2009, die die Abgeordneten Karl Öllinger, Kolleginnen und Kollegen am 9. Februar 2010 an mich richteten, wird wie folgt beantwortet, wobei ich einleitend festhalten möchte, dass der Nationalrat und Bundesrat von den Mitgliedern der Bundesregierung gemäß Artikel 23e Abs. 1 B-VG über alle Vorhaben der Europäischen Union unverzüglich unterrichtet werden:

Zu Frage 1:

Rat Bildung, Jugend und Kultur:

- Bildungsteil 16. Februar 2009, Brüssel
Tagesordnung siehe Beilage 1
- Bildungsteil 12. Mai 2009, Brüssel
Tagesordnung siehe Beilage 2
- Bildungsteil 26. November 2009, Brüssel
Tagesordnung siehe Beilage 3

Rat Wettbewerbsfähigkeit:

- 5. und 6. März 2009, Brüssel
Tagesordnung siehe Beilage 4
- 28. und 29. Mai 2009, Brüssel
Tagesordnung siehe Beilage 5
- 24. und 25. September 2009, Brüssel
Tagesordnung siehe Beilage 6
- 3. und 4. Dezember 2009, Brüssel
Tagesordnung siehe Beilage 7

Zu Frage 2:

- Informelles Treffen der Bildungsminister/innen „Education for Recovery and Longterm Development“ in Prag am 22. und 23. März 2009
Themenbereiche:
 - Die kurz- und mittelfristige Rolle von Bildung in der Wirtschaftskrise
 - Die Öffnung der Bildungssysteme für Partnerschaften mit den Unternehmen
- Informelles Treffen der Bildungsminister/innen in Göteborg (S) am 23. und 24. September 2009
Themenbereiche:
 - Lehrer/innenausbildung und fortdauerndes Lernen
 - Von Lehrer/innenausbildung zum lebenslangen Lernen für Lehrer/innen
- Informeller Rat Wettbewerbsfähigkeit in Prag (CZ) am 3. und 4. Mai 2009
Thema: Ljubljana-Prozess
- Informeller Rat Wettbewerbsfähigkeit in Umea (S) am 15. und 16. Oktober 2009
Thema: Governance des Europäischen Forschungsraums (EFR) und ITER

Zu Fragen 3 bis 6:Rat Bildung, Jugend und Kultur – Bildungsteil:

16. Februar 2009, 12. Mai 2009 und 26. November 2009:

Jeweils persönliche Teilnahme meines Amtsvorgängers.

Informelle Treffen der Bildungsminister/innen:

22. und 23. März 2009 sowie 23. und 24. September 2009.:

Die österreichische Delegation wurde in beiden Fällen von SC Dr. Anton Dobart (Bundesministerium für Unterricht, Kunst und Kultur) angeführt.

Die kurzfristigen Absagen der Teilnahme an diesen informellen Treffen waren bedingt durch Kollisionen mit anderen wichtigen Terminen.

Rat Wettbewerbsfähigkeit:

6. März 2009, 29. Mai 2009 und 25. September 2009:

Die österreichische Delegation wurde jeweils angeführt vom stellvertretenden Ständigen Vertreter bei der EU.

3. und 4. Dezember 2009:

Persönliche Teilnahme meines Amtsvorgängers.

Da auf den Tagesordnungen vom 6. März 2009 bzw. vom 25. September 2009 hauptsächlich Aussprachen standen und keine Beschlüsse gefasst wurden, die zentrale Interessen Österreichs im Forschungsbereich betrafen, wurde innenpolitischen Terminen Vorrang eingeräumt. Im Übrigen war Österreich beim Rat am 6. März 2009 für die Bereiche Binnenmarkt und Industrie durch den Herrn Bundesminister für Wirtschaft, Familie und Jugend vertreten. Beim Rat am 25. September 2009 war Österreich am ersten Tag durch Frau Staatssekretärin Christine Marek vertreten. Beim Rat am 29. Mai 2009 war meinem Amtsvorgänger eine Teilnahme aufgrund der gerade laufenden Verhandlungen zur UG-Novelle nicht möglich; Österreich war im Übrigen für die Bereiche Binnenmarkt und Industrie durch den Herrn Bundesminister für Wirtschaft, Jugend und Familie vertreten.

Informeller Rat für Wettbewerbsfähigkeit:

3. und 4. Mai 2009 sowie 15. und 16. Oktober 2009: Jeweils persönliche Teilnahme meines Amtsvorgängers.

Zu Frage 7:

Rat Bildung, Jugend und Kultur – Bildungsbereich:

Bei den drei Räten in Brüssel am 16. Februar 2009, 12. Mai 2009 und 26. November 2009 gehörten der Delegation in allen Fällen jeweils mein Amtsvorgänger und zwei Personen (ohne Ständige Vertretung) an.

Informelle Treffen der Bildungsminister/innen:

Bei den beiden Treffen am 22. und 23. März 2009 bzw. am 23. und 24. September 2009 gehörten der Delegation – abgesehen von der Ständigen Vertretung – keine Ressortangehörigen des Bundesministeriums für Wissenschaft und Forschung an.

Rat Wettbewerbsfähigkeit:

Die Delegation umfasste bei den gegenständlichen Räten in Brüssel am 6. März 2009 eine Person (ohne Ständige Vertretung), am 29. Mai 2009 zwei Personen (ohne Ständige Vertretung), am 25. September 2009 eine Person (ohne Ständige Vertretung) und am 3. Dezember 2009 außer meinem Amtsvorgänger noch vier Personen (ohne Ständige Vertretung).

Informeller Rat Wettbewerbsfähigkeit:

Der Delegation gehörten außer meinem Amtsvorgänger am 3. und 4. Mai 2008 in Prag noch zwei Personen (ohne Ständige Vertretung) und am 15. und 16. Oktober 2009 noch zwei Personen (ohne Ständige Vertretung) an.

Zu Frage 8:

Rat Bildung, Jugend und Kultur – Bildungsbereich:

Die unter Frage 7 angeführten Delegationen sind dem Bundesministerium für Wissenschaft und Forschung zuzurechnen. Darüber hinaus teilnehmende Personen wurden von den mitbefassten Ressorts nominiert und werden im Wege der an die betroffenen Bundesminister/innen gestellten Anfragen genannt werden.

Rat Wettbewerbsfähigkeit (einschließlich Informeller Rat Wettbewerbsfähigkeit):

Die unter Frage 7 angeführten Delegationen sind dem Bundesministerium für Wissenschaft und Forschung zuzurechnen. Darüber hinaus teilnehmende Personen wurden von den mitbefassten Ressorts (Bundesministerium für Wirtschaft, Familie und Jugend, Bundesministerium für Verkehr, Innovation und Technologie) nominiert und werden im Wege der an die betroffenen Bundesminister/innen gestellten Anfragen genannt werden.

Zu Frage 9:

An keiner der unter 1 und 2 angeführten Sitzungen haben ressortfremde Personen teilgenommen.

Beilagen

Die Bundesministerin:
Dr. Beatrix Karl e.h.

Anmerkung der Parlamentsdirektion:

Die vom Bundesministerium übermittelten Anlagen stehen nur als Image (siehe **Anfragebeantwortung gescannt**) zur Verfügung.